

**Antrag 45/I/2025**

**Unterbezirk Potsdam**

**Der/Die Landesparteitag möge beschließen:**

**Empfehlung der Antragskommission**

**Überweisen an: Landesvorstand (Konsens)**

**Unterstützung der „Taskforce Seenrettung“ der SPD Berlin**

1 Die SPD Brandenburg wird aufgefordert die Initiati-  
2 ve „Taskforce Seenrettung“ der SPD Berlin aktiv zu  
3 unterstützen.

4 Es wird vorgeschlagen, die Taskforce wegen einer  
5 Verwechslungsmöglichkeit mit der Seenotrettung  
6 im Mittelmeer in Taskforce „Gewässerrettung“ um-  
7 zubenennen.

8

9 **Begründung**

10 Es ist inzwischen dramatisch: viele Seen und Gewäs-  
11 ser in Potsdam, Berlin und in Brandenburg verlieren  
12 kontinuierlich Wasser.

13 Der Grundwasserspiegel unter Potsdam, Berlin und  
14 in Teilen Brandenburgs sinkt und damit auch der  
15 Wasserpegel in unseren Seen, wie z.B. dem Groß-  
16 Glienicker See und vielen anderen. Der erste See in  
17 Brandenburg ist bereits ausgetrocknet: der Fresdor-  
18 fer See bei Michendorf.

19 Das Grundwasser sowie Flusswasser sind aber die  
20 Lebensgrundlage aller Bürgerinnen und Bürger in  
21 Potsdam, Brandenburg und Berlin, weil sie daraus  
22 ihr Trinkwasser beziehen.

23 Die SPD Berlin will mit Raed Saleh MdA und Helmut  
24 Kleebank MdB eine „Taskforce Seenrettung“ ein-  
25 richten und die Brandenburger SPD einbeziehen &  
26 ebenfalls mobilisieren. Die „Taskforce Seenrettung“  
27 will notwendige Maßnahmen definieren und um-  
28 setzen. Sie soll in ständiger Verbindung mit den Bür-  
29 gerinitiativen an verschiedenen Seen stehen sowie  
30 mit den Wasserbetrieben und Forschungseinrich-  
31 tungen.

32 Die SPD Potsdam als auch die SPD Brandenburg soll-  
33 ten ihre Solidarität erklären und aktiv die Initiati-  
34 ve der „Taskforce Seenrettung“ unterstützen. Es wä-  
35 re wünschenswert, wenn sich die Potsdamer Stadt-  
36 verordnetenversammlung und sowie der neue Bran-  
37 denburger Landtag anschließen würden.